

RS OGH 2004/8/12 1Ob295/03v, 1Ob98/15s, 1Ob14/17s

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 12.08.2004

Norm

WRG §3 Abs1 litd

WRG §3 Abs3

WRG §4

Rechtssatz

Ist ein See ein Privatgewässer im Sinne des§ 3 Abs 1 lit d WRG, dann richtet sich, sofern nicht von anderen erworbene Rechte vorliegen, der Grenzverlauf zu anrainenden Grundstücken (Ufergrundstücken) nach den Grundstückseigentumsgrenzen, weil Privatgewässer als Zugehör der jeweiligen Grundstücke zu betrachten sind. Der regelmäßig wiederkehrende ordentliche Höchstwasserstand ist hier nicht maßgeblich.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 295/03v
Entscheidungstext OGH 12.08.2004 1 Ob 295/03v
Veröff: SZ 2004/120
- 1 Ob 98/15s
Entscheidungstext OGH 22.10.2015 1 Ob 98/15s
Auch; Veröff: SZ 2015/116
- 1 Ob 14/17s
Entscheidungstext OGH 16.03.2017 1 Ob 14/17s
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0119338

Im RIS seit

11.09.2004

Zuletzt aktualisiert am

18.04.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at